

Sitzungsvorlage	Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
	2004-2009 SV 0678
	Datum:
	19.04.2007
	Status:
	öffentlich
Beratungsfolge:	Jugend- und Sozialausschuss
Federführende Stelle:	Amt für Soziale Angelegenheiten und Personenstand

Festsetzung der Rahmenbedingungen zur Durchführung der Städtischen Seniorennachmittage 2007

Beschlussempfehlung:

1. Die Seniorennachmittage 2007 werden am 26. und 27. September 2007 im Pädagogischen Zentrum durchgeführt.
2. Eine Kostenbeteiligung wird nicht erhoben.
3. Als Programmpunkte werden festgelegt:

Begründung:

Bezüglich der für die diesjährigen städtischen Seniorenveranstaltungen festzulegenden Rahmenbedingungen wird zunächst auf den Stand der vorausgegangenen Beratungen verwiesen. Der Jugend- und Sozialausschuss hat in der 7. Sitzung am 9.03.2006 die Frage der Nutzung der Waschkäue zur Realisierung einer zentralen Seniorenveranstaltungen (an nur einem Veranstaltungstag) nicht abschließend beantwortet, da man das Risiko eines Stapellaufes der Waschkäue in der Verbindung mit dieser Traditionsveranstaltung nicht eingehen wollte. Des Weiteren wurde die Akustik der Halle für problematisch erachtet. Aufgrund der im Dezember 2006 erfolgten Inbetriebnahme dieses Veranstaltungsortes können die Beratungen zur aufgeworfenen Fragestellung einer Zentralveranstaltung in der Waschkäue nunmehr fortgesetzt werden. Die kostenmäßige Betrachtung der Varianten „Seniorennachmittage im PZ“ und „Einzelveranstaltung in der Waschkäue“ ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Hieraus ist ableitbar, dass sich keine unmittelbaren finanziellen Vorteile durch eine Verlagerung der Veranstaltung in die Waschkäue ergeben.

Wie bereits in der o.g. Sitzung berichtet, ist ein Gastronom an die Verwaltung herangetreten und unterbreitete dieser den Vorschlag, die Seniorenveranstaltung mit dem von der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Palenberg organisierten Oktoberfest zu verknüpfen. Konkret wurde die Mitnutzung des auf dem Place de Rosny-Sous-Bois aufgeschlagenen Festzeltes zur Durchführung der Seniorenveranstaltung vorgeschlagen.

.../2

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungsbeauftragten	Bürgermeister

Dieser Vorschlag sollte nach Auffassung der Verwaltung unter anderem auch vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Seniorenbefragung 2005 betrachtet und beantwortet werden. Die vorliegenden Befragungsergebnisse haben eindeutig den Wunsch der Seniorinnen und Senioren nach einer Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre als bedeutsamstes Veranstaltungselement herausgefiltert.

Die Programmvarianten werden anhand von Tischvorlagen in der Sitzung vorgestellt werden. Hierbei ist auch an die Integration von verschiedenen ortsansässigen Gruppen in das Veranstaltungsprogramm gedacht.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, sowohl aus Verwaltungsvereinfachungsgründen als auch zur Begrenzung des Aufwandes der Zielgruppe zur Kartenbeschaffung, auf die Erhebung eines Eintrittsgeldes zu verzichten und die Bekanntgabe des Veranstaltungstermins u. a. über ein persönliches Einladungsschreiben vorzunehmen, dem ein Anmeldeformular beigefügt werden sollte.

Die zu erwartenden Kosten der Seniorenveranstaltung 2007 werden – auch wenn auf eine Kostenbeteiligung durch die Besucher/innen verzichtet wird – den im Haushalt 2007 ausgewiesenen Zuschussbedarf nicht überschreiten.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.